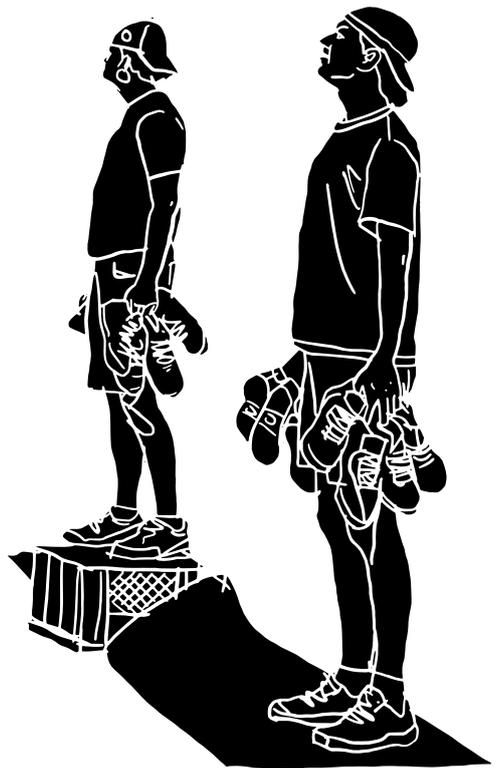


W O S A K

ZIRKUS CHNOPF
FREILICHT SPECTACLE EN PLEIN AIR

CHNOPF.CH

2023
JAHRESBERICHT
VEREIN
ZIRKUS CHNOPF



VORWORT

Dieses Jahr begann mit viel Arbeit – und einem Abschied: Nach zehn Jahren in der Zwischennutzung in Altstetten mussten wir unsere lieb gewonnenen Hallen im „Koch“ zurücklassen, den grosszügigen Platz davor, die alte Scheune, die Kirschbäume. Dieser Ort hatte dem Zirkus seit 2013 die dringend benötigte Stabilität gegeben, um zu neuer Kraft zu finden – und „nebenbei“ das Zirkusquartier zu gründen.

Während ich diese Zeilen schreibe, stehen im Kochareal die Baukräne, die riesigen Fundamente sind gelegt, das Ausmass des entstehenden Quartiers ist bereits zu erahnen. Ein paar Kirschbäume stehen noch.

Mit dem Einzug in den Güterbahnhof, der nur möglich war dank dem grossen Einsatz von Helfer:innen, Zivis und Mitarbeitenden – allen voran *Konrad Utzinger, Polina Petushkova, Nik Huber, Sebastian Henn* und das ZQ-Team – beginnt ein neues Kapitel in der Chnopf-Geschichte. Oder müsste man sagen: Der Prolog einer neuen Geschichte? Denn wenn alles gut läuft, ziehen wir 2026 bereits wieder „zurück“ ins neue/alte Zirkusquartier in Altstetten. Mit etwas Glück gerade rechtzeitig zur Kirschblüte.

Dieser Zirkus ist ein kleines Wunder. Dass er jedes Jahr durch die Städte und Dörfer zieht und dabei so viele Menschen beglückt und inspiriert, ist ein Geschenk. MOSAIK war ein feines und geschickt gewobenes Kunstwerk aus Tanz, Artistik und Musik – grosses Bravo ans Regieteam, ans Ensemble und alle hinter der Bühne! Herzlicher Dank geht an alle, die in grosser oder kleiner Form mitmachen und den Zirkus Chnopf mittragen: Geldgeber:innen, Gönner:innen, Helfer:innen... und alle, die auch diesen Sommer zwei, 15 oder 1000 Franken in den Hut gelegt haben.

Ich verabschiede mich – vorübergehend! Dave Sieger wird mich für ein Chnopf-Jahr im Vorstand vertreten. Ich freue mich schon jetzt darauf, nach der Tournee 2024 wieder dabei zu sein, mit neuen und altbekannten Gesichtern. À très bientôt!

MATTHIAS SCHOCH
Vorstandspräsident Verein Zirkus Chnopf



Warum Menschen vor über 5000 Jahren in Mesopotamien angefangen haben, Steine nach ihrer Farbe und Form zu sammeln um sie zu dekorativen Mosaiken zusammenzufügen, kann heute nicht mehr belegt werden. Fest steht aber, dass die kunstvollen Verzierungen aus Stein und Terrakotta, Edelsteinen, Glas und Keramik nicht nur dazu dienten, religiöse oder lebensbeschreibende Motive festzuhalten, sondern schon früh purer Ausdruck künstlerischer Entfaltung darstellten. So gibt auch die Wortherkunft über die Bedeutung der Mosaikkunst Auskunft: Der Begriff Mosaik findet seine Wurzeln im lateinischen Wort *Mosaicum* was so viel wie *den Musen geweiht, künstlerisch* bedeutet. Mosaik sind also seit jeher Werke, die aus einem tief menschlichen Bedürfnis entstanden sind - Kunst zu schaffen.

Dasselbe tiefe Bedürfnis war es auch, welches uns vor einem Jahr die Auswahl für das Showteam 2023 treffen liess, welches die ersten Töne der Bühnenmusik in den Köpfen von *Moritz Alfons* und *Sara Grimm* entstehen liess, welche dann wiederum *Tim Plegge* und *Sarah Behrle* zu Choreographien und Ausdrucksformen des Körpers inspirierten. Auch wuchs daraus der Plan, nicht nur eine neue, sondern eine bewegliche Bühne zu bauen. Bald wurde spürbar, dass durch die für diese Saison projekttragende Idee, Zirkus mit Tanz zu verbinden, eine bunte Truppe zueinander gefunden hatte. Ganz wie ein Mosaik umso kunstvoller wirkt, wenn dessen Einzelteile nicht alle gleich und uniform daherkommen, entstand so eine lebendige, vielfältige Gruppendynamik, im Alltag, sowie auf der Bühne. In den zwei Probemonaten wurde durch die Arbeit an den exakten Choreographien, dem sorgfältigen Herausarbeiten einer gemeinsamen Körpersprache und dem Zulassen von vielen poetischen Momenten ein Chnopfstück geschaffen, das nicht nur einen künstlerischen Anspruch hatte, sondern die verschiedenen Menschen als starkes Kollektiv auftreten liess. Schnell stellte sich heraus, dass dieser Kitt nötig war, um es mit den Herausforderungen aufzunehmen, die die Bühne den Artist:innen im Laufe des Stücks stellte.

Schräger und schräger wurde sie, unbegebar, bedrohlicher, aber auch interessanter und aufregender. Hinzu kam die gelbe Figur, die zusätzliche Aufgaben und Spielereien in die Erkundung des unbekannten Ortes, an dem die Performer:innen gelandet waren, hinein streute. Von Bühnenwinkel zu Bühnenwinkel wurden die Artist:innen so immer mehr zu einer homogenen Gruppe, die dabei ihre Unterschiede nicht ausmerzten, sondern zu ihrer gemeinsamen Stärke werden liess. Auf diese Weise gelang es ihnen zuletzt, die Bühne und damit ihre grosse Herausforderin zu besänftigen, sie wieder zu senken und am Ende sogar die Augen und Sinne für die gelbe Figur zu öffnen. Ihr war es zu verdanken, dass die Gruppe zielgerichtet mit dem Element zusammengeführt wurde, das schon immer da war und die Gruppe durch ihr Abenteuer hindurchgetragen hatte - die Musik. Ganz als wäre sie der Kitt, der Leim, mit dem die einzelnen Mosaikteile zum grossen ganzen Bild zusammengefügt werden konnten.

Nach einer wunderbaren Zusammenarbeit mit *Sarah Behrle* 2022 durften wir sie auch für diese Saison für die künstlerische Leitung und Co-Regie verpflichten. Für die Regie und Choreographie stiess der Tänzer und Choreograph *Tim Plegge* dazu, der eine neue Welt in den Zirkus Chnopf hineintrug. Selten war eine Chnopf-Show von solch energiegeladenen, synchronen, organischen aber auch poetischen Choreographien und Bewegungen geprägt.

Mit *Moritz Alfons* ergänzte nicht etwa ein Neuling, sondern ein alter Bekannter das Kreativteam. Nachdem er bereits 2018 für die Musik verantwortlich war, komponierte er zusammen mit der Bühnenmusikerin *Sara Grimm* Stücke, die viel mehr zu einem tragenden Soundtrack als zur Hintergrundmusik wurden: mal vielschichtig, melancholisch, verträumt, mal treibend, rhythmisch, euphorisierend.

Die kühnen Pläne des Kreativteams überhaupt möglich gemacht hat die Firma *Schlosserei & Metallbau Daniel Bäuml* GmbH, die mit ihrem Know-How, Erfahrung und Erfindergeist die Idee der kippenden Bühne in die Realität umgesetzt hat. Für die nötigen Farbtupfer auf der schlichten Bühne sorgte *Gundula Hartwig*, die mit ihren stilvollen und schlichten Einteilern Kostüme geschaffen hat, die so manche Person im Publikum am liebsten auch gleich bei ihr bestellt hätte.



DIE TOURNEE



GASTSPIELORTE

16 Plätze 2. Juni - 16. September 2023

ZÜRICH *Zirkusquartier* - BERN *Grosse Halle* - AARAU *Festival Cirqu'9* -
 OLTEN - MÜNSINGEN - SOLOTHURN - SOUBOZ - ST-URSANNE - LAJOUX -
 BIEL/BIENNE - LANGNAU 6. *Langnauer Zirkusfestival* - KRIENS *Südpol* -
 ST.GALLEN *Paula Interfestival* - USTER - WINTERTHUR *Lagerplatz* -
 ZÜRICH *Josefwiese*

Es erschien schon beinahe logisch, nachdem wir in ein neues Zirkusquartier gezogen waren, die Premiere auch dort durchzuführen. Umso grösser war dann die Freude, am Premierenwochenende nicht nur die neueste Produktion, sondern auch das frisch bezogene Zuhause einem überwältigend grossen Publikum zeigen zu dürfen! Für die festlichen Klänge nach der ersten Show sorgte die Band *King Pepe & the Queens*, bevor dann die Party im wunderschönen Zirkusquartiergebäude weiter ging. So nahmen wir in der folgenden Woche mit einem Stein im Mosaik den ersten Fahrtag in Angriff und reisten nach Bern, wo wir wieder in der grünen Oase *Anstadt* wohnen durften - Erholung pur nach dem urbanen ZQ! Gar nicht nach Ruhe war hingegen der jungen Berner Band *dnachtaktion* zu Mute, die in der Grossen Halle nach der Freitagsshow dem Publikum ihre fordernden Riffs und politischen Texte um die Ohren schmissen. Mit der Energie des Vorabends gelang dem Team am Samstag bereits die erste Doppelshow, wobei die Hitze in der Halle ein ernst zu nehmender Gegenspieler war, das Publikum aber umso frenetischer applaudierte.

Nun hiess es wieder zurück Richtung Zürich fahren, wo wir in Aarau Teil des Zirkusfestivals *Cirqu'9* sein durften. Die Begegnungen mit anderen Compagnien auf dem Festivalgelände und die Besuche einiger Shows waren einerseits eine wertvolle Quelle neuer Inputs und Inspiration, andererseits auch ein Wiedersehen mit alten Freund:innen aus der Zirkuswelt. Als nächster Halt stand Olten auf dem Programm, nach wie vor war das Wetter grösstenteils trocken und heiss, wodurch die direkt neben uns liegende Aare zur hochfrequentierten Badegelegenheit wurde. Zum Glück führte uns die Tourneepfanung auch weiterhin der Aare entlang, und nach zwei Wochen an sehr urbanen Stellplätzen freuten wir uns sehr auf Münsingen, wo wir aus unseren Wagenfenstern wieder Wiesen und Bäume sehen konnten. Nachdem wir eine Show wetterbedingt abbrechen mussten, spielten *Sibill et les Beaux* unter der Barplane auf dem Schlossgutplatz auf, worauf es für die vor dem Regen Schutz suchenden Menschen keinen Grund mehr gab, stillzustehen.

Guten Mutes zogen wir weiter nach Solothurn, wo sowohl das Showteam wie auch das Backstage-team keine Gelegenheit ausliess, den Zirkus auf die Stadt zu übertragen, indem kühne Sprünge von der Brücke ins kühle Nass gewagt wurden. Nach 23 gespielten Shows in sechs Tourneewochen näherten wir uns endlich dem Ort, von dem die eine Generation Chnopf stets der Nächsten erzählt und der dadurch eine schier mystische Anziehung auf uns ausübt: Souboz.

Leider hatten wir aber ab den Jurawochen auch mit unsteterem Wetter und einer kleinen Pechsträhne zu kämpfen: In Souboz wehten Sturmböen Ziegelsteine von den Dächern, was zwar glimpflich verlief, aber uns einen Schrecken in die Knochen jagte. Und kaum hatten wir uns dank der wunderschönen Landschaft, der Gastfreundschaft der Dorfbewohner:innen und den friedlich um den Küchenwagen scharrenden Hühnern ein wenig davon erholt, folgte in St-Ursanne ein Ereignis, was uns noch mehr zu schaffen machte - eine Artistin verunfallte während einer Show, worauf diese abgebrochen werden musste. Das gesamte Team verhielt sich höchst professionell, Hilfe war schnell zur Stelle und aus dem Publikum kamen viele tröstende und Anteilnehmende Stimmen, bis wir dann endlich Entwarnung geben konnten: Die Artistin war fast unversehrt davongekommen und stand dann sogar in der darauffolgenden Woche in Lajoux bereits wieder auf der Bühne.

Wir genossen die letzten Tage im Jura, machten dann in Biel/Bienne Halt, wo wir es wieder mit Wind und Regen aufnehmen mussten und landeten dann in Langnau. Spätestens zum 6. *Langnauer Zirkusfestival* hatte der Sommer Einzug gehalten, so dass viele Menschen zum Zirkusbesuch, Konzerte hören oder Rollschuhfahren auf dem Viehmarktplatz zusammenfanden. Langsam machte sich jedoch auch die Länge der Tournee bemerkbar, so dass wir zeitweise in verkleinerter Besetzung spielten und das Stück dadurch einige Änderungen erfuhr. In Kriens standen wir dann erstmals neben dem *Südpol*, wobei die Temperaturen weiterhin eher tropisch als antarktisch waren.

Um den letzten Tourneemonat einzuläuten hatten wir uns dann etwas ganz Besonderes ausgedacht: Da die Strecke nach St.Gallen an einem Tag schlicht nicht zu schaffen war, verteilten wir den Weg auf zwei Fahrtage und legten im Quartier des *Circolino Pipistrello* einen nächtlichen Boxenstopp ein. An dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an die Pipis! Langsam breitete sich im Team Abschlussstimmung aus, also galt es, überall noch aus dem Vollen zu schöpfen. Am *Paula Interfestival* wurde trotz Regenstimmung ausgelassen getanzt, in Uster im Stadtpark erklangen wundervolle Klänge eines Jazztrios, in Winterthur spielten wir sorglos unter dem Dach des Lagerplatzes und ehe wir uns versahen, standen unsere Wagen schon wieder in Zürich. 15 Tourneeorte hatten wir bespielt, 15 Steine in unser Mosaik gesetzt. Voller Spannung, Vorfreude, Wehmut, aber auch Euphorie erwarteten wir die Shows auf der Josefwiese - und wurden in unseren Erwartungen haushoch übertroffen. Nicht nur kamen wir regenfrei davon und konnten die *Derniere* vor einem rekordverdächtig zahlreichen Publikum spielen - vor allem stand zuletzt das gesamte Showteam wieder vereint auf der Bühne, was selbst den Hartgesottensten Tränen der Rührung in die Augen trieb. So konnten wir alle gemeinsam den letzten, alles krönenden und komplettierenden Stein setzen und zusammen beenden, was wir acht Monate davor zusammen begonnen hatten.

In diesem Jahr durften wir mit dem *Zirkusquartier Zürich*, der *Grossen Halle*, dem *Festival Cirqu'9*, dem *Théâtre circulaire*, den *Chalibares*, dem *Südpol*, dem *Paula Interfestival* und dem *ArealVerein Lagerplatz* zusammenarbeiten, wir danken euch!

DIE TOURNEE 2023 IN ZAHLEN

22310 Zuschauer:innen - **2576** Flaschendeckel - **900m** Seile - **372** Personen durchschnittlich pro Vorstellung - **132.6kg** Kichererbsen - **107** Tourneetage - **87** Gönner:innen - **75** Bewerbungen für das Showteam - **67** erstellte Rechnungen - **65** Shows geplant - **60** Shows gespielt - **20** Medienberichte - **16** Spielorte - **CHF 13.03** Durchschnittliches Hutgeld - **7** Konzerte - **5** Shows abgesagt - **3km** Malerklebeband - **3** Zirkusfestivals - **1** Umzug - **1** neuer Backstage/Bürowagen



LEITUNG

Choreographie und Regie
Artistische Leitung und Co-Regie
Regieassistenz
Dramaturgie
Musikalische Leitung
Bühne

Kostüme
Ensemble

*Tim Plegge
Sarah Behrle
Annik Vanal
Karin Dietrich
Moritz Alfons
Schlosserei & Metallbau Daniel Bäumlín GmbH &
Werkstattteam Zirkus Chnopf
Gundula Hartwig
Astro Scheidegger, Benjamin Koch, Ellen Fässler,
Jano Schorno, Lotta Rihs, Lucile Seilaz, Marie Binda,
Pablo Valarcher, Sara Grimm, Victoria Leymarie*

IM HINTERGRUND

Geschäftsleitung
Touneeleitung
Fundraising
Technik/Werkstatt
Rollbar
Küche
Schule
Touneekind

*Konrad Utzinger, Polina Petushkova
Konrad Utzinger, Polina Petushkova, Sibill Urweider
Andrea Grimm
Dave Karrer, Florin Lehmann, Joane Perrin, Max Ihle
Florin Lehmann
Olga Krempels, Simea Fürst
Simon Heigl
Maurin*

EXTERN

*Jacques et Brigitte Design, Memi Beltrame Website, Mina Monsef & Andrin Winteler, Annik Vanal,
Johannes Kulz Fotos und Filme, K-Vis David Kunz Treuhand, Printoset GmbH Druckerei*

VORSTAND

*Matthias Schoch Präsident, David Sieger, Julia Hofstetter, Marie-Anne Hafner, Nadine Tobler,
Paul Weilenmann*

REVISION

Urs Fischer, Roland Scheibler

NACH DER TOURNEE

DAS SHOWTEAM

Astro springt und rollt durch sein Leben, welches sich weiterhin hauptsächlich auf dem Tanzboden abspielt. *Benjamin* studiert an der *Accademia Dimitri* im Tessin und geht am Wochenende in der *Maggia* baden. *Ellen* trainiert aktuell in Berlin und lässt sich keine Zirkusvorstellungen in ihrer Umgebung entgehen, um sich vom schlechten Wetter abzulenken. *Jano* hat auch das neue Kreativteam von sich überzeugen können und steht somit 2024 wieder auf der *Chnopf*-Bühne. *Lotta* strickt sich an italienischen Stränden Socken für den Winter und schiebt den Wiedereinstieg in die Schule vor sich hin. *Lucile* bleibt noch ein wenig im *Zirkusquartier*, nutzt die Zeit, um Freund:innen zu treffen und Türen zu öffnen, um sich ihre Zukunft mit Steinchen und übrig gebliebenem Klebeband zu erträumen und zu basteln. *Marie* ist zurück in Frankreich, schaut sich für Auftrittsmöglichkeiten mit ihrem Duo *Marieolune* um und bereitet eine Fangstuhlshow mit *Cie Morosof* vor. *Pablo* freut sich schon auf ein Wiedersehen mit einigen seiner *Chnopf*-Freund:innen in den kommenden Wochen. *Sara* sitzt in der Sauna am See und sinniert über Sinn und Unsinn. *Victoria* ist auch zurück nach Frankreich und in einen Wagen gezogen, reist herum und arbeitet gleichzeitig an der Realisierung ihres ersten Films.

DIE MENSCHEN DAHINTER

Dave hat noch einige Jobs bis Ende Jahr und freut sich schon auf seine Frühpensionierung, wenn er endlich Zeit haben wird, den Hochseeschein zu erlangen und mit seinem (noch ungeschriebenen) Bühnenprogramm auf Welttournee zu gehen. *Florin* besucht die Zirkusschule *Flic* in Turin und liest fleissig Harry Potter. *Joane* macht sowohl Skilifte für den Winter als auch ihren Bus fürs Reisen flott und gewöhnt sich an ein neues, sesshafteres Leben. *Max* hat seine wohlverdienten Ferien genossen und schraubt jetzt wieder an den Traktoren rum, um sie fit für die nächste Tournee zu machen. *Olga* ist auf Jobsuche und freut sich über jeden Tipp. *Simea* hängt noch im *Zirkusquartier* rum, sucht einen Stellplatz für ihren Wagen und Ideen für ihr Leben. *Simon* studiert zusammen mit *Beni* an der *Accademia Dimitri* und genießt das Arbeiten mit dem Körper sowie die *Marroni* aus dem Garten.

Wir durften dieses Jahr unseren Vorstand in derselben Formation erneut absegnen und bedanken uns hiermit herzlich bei *Dave Sieger*, *Julia Hofstetter*, *Matthias Schoch*, *Marie-Anne Hafner*, *Nadine Tobler* und *Paul Weilenmann* für ihren unermüdlichen Einsatz! Danke, haltet ihr uns ein weiteres Jahr den Rücken frei!

Bei den Zivildienstleistenden konnten wir uns dieses Jahr auf *Andri Urfer*, *Benjamin Koch*, *Dimitri Weber*, *Dionys Jäger*, *Jero Alexis Plüss*, *Michael Enz*, *Pascal Beutler*, *Simon Heigl*, *Simon Huber*, *Simone Fiore*, *Till Suter* und *Tomek Dahem* verlassen.

AUSBLICK

2024

2024 wird ein Jahr mit vielen personellen Veränderungen werden. Nachdem das Leitungsteam zwei Jahre lang aus denselben Personen bestand, gibt es jetzt zwei Wechsel: *Polina Petushkova* macht nach fünf intensiven Chnopfjahren eine Saison Pause. Zum Glück konnte mit *Katharina Wiss* eine kompetente Stellverteterin gefunden werden; sie wird nächstes Jahr zusammen mit ihrer Familie mit auf Tournee gehen. Da *Katharina* stark in der Basler Kulturszene verankert ist, gibt es für alle Basler:innen eine erfreuliche Nachricht: Nach drei Jahren Durststrecke kommt der Chnopf 2024 wieder nach Basel!

Auch *Sibill Urweider* verfolgt nach drei Jahren Zirkus auf und neben der Bühne nächsten Sommer andere Pläne und legt eine Chnopfpause ein. Dafür stösst ein anderes bekanntes Gesicht zum Team dazu: *Annik Vanal* wird, nachdem sie schon dieses Jahr für den Chnopf gearbeitet hat, erstmals eine ganze Saison dabei sein. *Katharina, Annik*: Herzlich willkommen!

Im Backstageteam gibt es ebenfalls einige Abgänge: so müssen wir uns nach vier Jahren von *Joane Perrin* verabschieden. Ob in der Werkstatt, auf dem Traktor oder als zuverlässige Backstage-mitarbeiterin – überall war Joane für uns mit ihren vielseitigen Fähigkeiten eine wichtige Stütze. Auch *Florin Lehmann, Zivi*, Werkstattmitarbeiter und zuletzt Barverantwortlicher zieht es nach drei Saisons weiter. *Dave Karrer*, unser Techniker und DJ, hängt ebenfalls das Zirkusleben an den Nagel. Wir wünschen euch alles Gute!

Der Wechsel nicht genug: Das Kreativteam wird für die Saison 2024 komplett neu aufgestellt. Wir freuen uns auf die erste Zusammenarbeit mit *Johanna Sofia Heusser*, die sich gemeinsam mit *Marc Oosterhof* der Regie und Choreographie annehmen wird. Die musikalische Leitung werden *Silvan Koch* und *Roman Oskar Naef* innehalten, um die Kostüme kümmert sich *Diana Ammann* und *Marco Weber* tüftelt am Bühnenbild herum.

Da nun auch das Casting vorbei ist und das Team für nächstes Jahr feststeht, bereiten wir uns nun auf den ersten vollen Winter bei der Hardbrücke vor. Nach und nach ist es uns gelungen, zusammen mit dem Team des *Zirkusquartiers* aus der grauen Fabrikhalle ein buntes Zuhause zu schaffen und wir sind froh, zu wissen, für eine Weile hier bleiben zu können. Wie es ab dem Winter 2026 aussieht, ist jedoch nach wie vor unklar...Und so beginnen wir schon jetzt, Augen und Ohren für Möglichkeiten eines Winterstandortes für unsere Wagen offen zu halten. Ein Zirkus ist zwar ein Zuhause – aber er braucht auch ein Zuhause!

Was jedoch für die nächsten sechs Jahre feststeht, ist, dass wir neu als fixe Hauscompagnie des *Vereins Zirkusquartier* gelten. Unserem Schwesterverein ist es dank grossem Einsatz und wertvoller Arbeit gelungen, die Konzeptförderung 2024-2029 der Stadt Zürich zu erhalten, in die wir glücklicherweise miteingebunden sind. Wo auch immer es uns also hin verschlägt – mit dem *Zirkusquartier* haben wir einen starken Bund, der uns stützt und Sicherheit gibt.



DANKE

SUPERGÖNNER:INNEN

*Anna Barbara Schmid
Annigna Sablonier
Denise Melanie & Nathanael Lukas Köhler
Flurin Kappenberger
Hansueli & Elisabeth Schiller-Feller
Isabelle Messerli
Jacques Geering
K-Vis AG
Lino Gioia
Lukas Haller
Matthias Steger
Nathalie Schwarz und Bernhard Feller
Thomas Plüss
Thomas & Ursula Straubinger
Urs Daschinger
Urs Fischer*

UNTERSTÜTZT DURCH

*ARGUS Augen AG
Gelateria di Berna*

ÖFFENTLICHE HAND

*Burgergemeinde Bern
Commune de Clos du Doubs
Commune mixte de Lajoux
Commune mixte de Petit-Val
Gemeinde Langnau
Gemeinde Münsingen*

*Kanton Bern Kultur
Kanton Zürich Fachstelle Kultur
Kulturförderung LuzernPlus
Stadt Biel/Bienne
Stadt Solothurn
Stadt St. Gallen
Stadt Uster
Stadt Winterthur
Stadt Zürich Kultur
Stadt Zürich Sozialdepartement*

STIFTUNGEN

*Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung
Carl und Mathilde Thiel-Stiftung
Däster-Schild Stiftung
F.G. Pfister Kultur- und Sozialstiftung
Fondation Philanthropique Famille Sandoz
Franke Stiftung
Giuseppe Kaiser-Stiftung
Hans Gutjahr Stiftung
Hirzel-Stiftung
Marlis und Peter Wüthrich-Mäder-Stiftung
Migros Kulturprozent
Oertli-Stiftung
Schweizerische Interpretenstiftung SIS
Stiftung Bredroli
Stiftung Kastanienhof
Stiftung Raum für Kultur
Walter Haefner Stiftung*

Nach diesem wunderschönen *Zirkus Chnopf* Jahr möchten wir uns bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, bedanken: den Mitarbeiter:innen, Zivis und Jugendlichen, unseren Familien, allen Externen, den zahllosen Ehrenamtlichen, allen Gönner:innen, dem Vorstand, den Revisoren, den Stiftungen und öffentlichen sowie privaten Geldgeber:innen, der Stadt Zürich und allen Mitarbeiter:innen, Nachbar:innen und Bewohner:innen im *Zirkusquartier* in Zürich.

BILANZ PER 31.10.2023

AKTIVEN	in CHF	in %
UMLAUFVERMÖGEN		
Kassa	1'505	1,4
Bankkonto	29'504	27,6
Total Flüssige Mittel	31'009	29,1
<hr/>		
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	2'659	2,5
Forderungen Nahestehende	12'000	11,2
Total Forderungen	14'659	13,7
<hr/>		
Aktive Rechnungsabgrenzung	35'352	33,1
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	35'352	33,1
<hr/>		
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	81'020	75,9
ANLAGEVERMÖGEN		
Maschinen/Werkzeuge	1	0,0
Mobiliar	1	0,0
Instrumente/Requisiten	1'700	1,6
EDV	1	0,0
Motorfahrzeuge	1	0,0
Anhängerfahrzeuge	24'000	22,5
Total Mobile Sachanlagen	25'704	24,1
<hr/>		
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	25'704	24,1
TOTAL AKTIVEN	106'724	100,0

BILANZ PER 31.10.2023

PASSIVEN	in CHF	in %
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	8'294	7,8
Verbindlichkeiten Löhne	385	0,4
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	25'008	23,4
Verbindlichkeiten Quellsteuer	4'142	3,9
Total laufende Verbindlichkeiten	37'829	35,4
<hr/>		
Passive Rechnungsabgrenzung	30'550	28,6
Total Abgrenzungen und kurzfr. Rückstellungen	30'550	28,6
<hr/>		
TOTAL FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	68'379	64,1
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG		
Rückstellung Tourneerisiken	20'000	18,7
Rückstellung Umzug	10'000	9,4
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	30'000	28,1
<hr/>		
TOTAL FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	30'000	28,1
EIGENKAPITAL		
Eigenkapital	8'345	7,8
<hr/>		
TOTAL EIGENKAPITAL	8'345	7,8
TOTAL PASSIVEN	106'724	100,0

ERFOLGS- RECHNUNG

ERTRAG AUS LIEFERUNG/LEISTUNG	in CHF	in %
Hutsammlung	290'751	58,9
Elternbeitrag	7'000	1,4
Gönner:innen-Beiträge	18'230	3,7
Souvenirs	16'449	3,3
Bar	69'602	14,1
Gastro	15'522	3,1
Beitrag Unterkunft Personal	7'865	1,6
Kostbeitrag Personal	29'820	6,0
Ehrenamtliche Arbeit	16'500	3,3
Nutzungen	5'896	1,2
Veranstaltungen ZQ	900	0,2
Eigenleistung	15'000	3,0
Übrige Erträge	335	0,1
Erlösminderung/Veränderung Delkredere	38	0,0
Total Betriebsertrag	493'907	100,0
<hr/>		
DIREKTER AUFWAND		
Bühnenbild	-19'826	-4,0
Kostüme	-3'906	-0,8
Bühnentechnik	-2'398	-0,5
Verbrauchsmaterial	-1'080	-0,2
Total Produktionskosten	-27'210	-5,5
<hr/>		
Verköstigung Personal	-32'375	-6,6
Haushaltsmaterial Non food	-2'259	-0,5
Haushalt Nebenkosten	-2'448	-0,5
Total Haushalt/Verpflegung	-37'082	-7,5
<hr/>		
Aufwand Souvenirs	-11'613	-2,4
Einkauf Bar	-25'927	-5,2
Einkauf Gastro	-8'001	-1,6
Total übriger Materialaufwand	-45'541	-9,2
<hr/>		
TOTAL DIREKTER AUFWAND	-109'833	-22,2
BRUTTOERGEBNIS 1	384'074	77,8

ERFOLGS- RECHNUNG

PERSONALAUFWAND	in CHF	in %
Löhne	-367'304	-74,4
AHV, ALV, FAK	-29'018	-5,9
Berufliche Vorsorge	-5'483	-1,1
Unfallversicherung	-35'287	-7,1
Krankentaggeld	-3'746	-0,8
Quellensteuern	182	0,0
Rückerstattungen Versicherungen	10'478	2,1
Total Löhne und Sozialversicherungen	-430'178	-87,1
<hr/>		
Abgaben Zivildienst	-22'873	-4,6
Freiwilligenarbeit	-16'500	-3,3
Total Sonstiger Personalaufwand	-39'373	-8,0
<hr/>		
Honorare	-43'131	-8,7
Total Leistungen Dritter	-43'131	-8,7
<hr/>		
Spesen	-9'500	-1,9
Weiterbildung	-2'690	-0,5
Total Übriger Personalaufwand	-12'190	-2,5
<hr/>		
TOTAL PERSONALAUFWAND	-524'873	-106,3
BRUTTOERGEBNIS 2	-140'798	-28,5

ERFOLGS- RECHNUNG

SACHAUFWAND	in CHF	in %
Miete	-8'198	-1,7
Strom/Nebenkosten	-4'601	-0,9
Total Standortkosten	-12'799	-2,6
<hr/>		
Unterhalt Fahrzeuge	-17'499	-3,5
Unterhalt Wagen/Bühne	-11'058	-2,2
Material Werkstatt	-7'834	-1,6
Transport	-10'879	-2,2
Miete Material	-2'050	-0,4
Total Infrastruktur/Fahrzeuge/Werkstatt	-49'321	-10,0
<hr/>		
Sachversicherungen	-5'913	-1,2
Versicherungen Fahrzeuge	-9'874	-2,0
Bewilligungen und Abgaben	-7'519	-1,5
Total Sachversicherungen, Abgaben und Bewilligungen	-23'306	-4,7
<hr/>		
Büromaterial	-1'228	-0,2
Übrige Büroausgaben	-3'126	-0,6
Telefon/Internet/EDV	-1'787	-0,4
Porti	-2'192	-0,4
Total Verwaltungsaufwand	-8'333	-1,7
<hr/>		
Druck Plakate/Flyer	-6'784	-1,4
Übrige Werbekosten	-8'505	-1,7
Vernetzungskosten	-645	-0,1
Total Werbeaufwand	-15'935	-3,2
<hr/>		
Unvorhergesehenes	-2'153	-0,4
Produktionskostenbeteiligung	-15'000	-3,0
Total übriger betrieblicher Aufwand	-126'846	-25,7
<hr/>		

ERFOLGS- RECHNUNG

BETRIEBSERGEBNIS 1	-267'644	-54,2
<hr/>		
Abschreibung mobile Sachanlagen	-6'400	-1,3
Finanzerfolg	-1'758	-0,4
BETRIEBSERGEBNIS 2	-275'802	-55,8
<hr/>		
Ausserordentlicher Aufwand	-5'000	-1,0
Ausserordentlicher Ertrag	22'860	4,6
Total ausserordentlicher und aperiodischer Erfolg	17'860	3,6
<hr/>		
BETRIEBSEDEFIZIT	-257'943	-52,2
FINANZIERUNG		
Spenden	41'888	8,5
Stiftungen	93'000	18,8
Koproduktionsbeitrag ZQ	45'000	9,1
Total Private Beiträge	179'888	36,4
<hr/>		
Gemeinden, Städte	65'775	13,3
Kantone	12'500	2,5
Total Öffentliche Beiträge	78'275	15,8
<hr/>		
TOTAL FINANZIERUNG	258'163	52,3
GEWINN (+) / VERLUST (-)	221	0,0

ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN

1. Grundsätze der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2. Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Darstellung der Bilanz und Erfolgsrechnung wurde 2022/2023 nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Das Geschäftsjahr 2022/2023 umfasst den Zeitraum vom 1. November 2022 bis 31. Oktober 2023.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

3. Ergebnisverbesserungen durch Nettoauflösung stiller Reserven

Es wurden folgende Stillen Reserven aufgelöst:

	Berichtsjahr	Vorjahr
	in CHF	in CHF
Tourneerisiken	8'000	0
Auflösung Rückstellung Wagenbau	7'117	0

WEITERE ANGABEN

Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 959 c, Abs. 1 + 2 OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung des Vereins erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

1. Namen, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Zirkus Chnopf, Verein mit Sitz in 8004 Zürich.

Eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (CHE-107.483.798).

Zirkus Chnopf ist eine Zirkus-Theater-Compagnie im Bereich des zeitgenössischen Zirkus' mit dem Ziel der Förderung junger Talente. Er produziert regelmässig Freilichtspektakel, in welchem Künstler:innen gemeinsam mit Jugendlichen unter professionellen Bedingungen auftreten und auf Tour gehen. Im Rahmen des Vereinszwecks pflegt der Verein die Zusammenarbeit mit dem Verein Zirkusquartier Zürich und anderen lokalen Tanz- und Theaterschaffenden.

2. Im laufenden Geschäftsjahr wurden weniger als 10 Vollzeitstellen beschäftigt.

3. Der Verein wurde mit Datum vom 2.03.2021 von der Steuerverwaltung des Kantons Zürich von den direkten Steuern infolge Gemeinnützigkeit befreit.

4. Ausserordentliche und aperiodische Positionen	Berichtsjahr	Vorjahr
Ausserordentlicher, aperiodischer Aufwand	in CHF	in CHF
Abgegrenzter, nicht erhaltener Beitrag 2021 Solothurn	2'000	0
Abgegrenzter, nicht erhaltener Beitrag 2022 Kanton Bern	3'000	0
Ausserordentlicher, aperiodischer Ertrag		
Gewinn Verkauf Anlagevermögen	7'743	0
Auflösung Tourneerisiken	8'000	0
Auflösung Rückstellung Wagenbau	7'117	0

5. Übrige Bemerkungen

Der Vorstand budgetiert für das Jahr 2023/2024 einen Verlust im Umfang von rund CHF 8'000, welcher das Eigenkapital aufbrauchen würde. Der Vorstand ist aber der Ansicht, dass die Fortführung der Vereinstätigkeit nicht gefährdet sein wird und der Verein jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, da es möglich ist, kurzfristig Darlehen aufzunehmen.

6. Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche das Vereinsergebnis 2022/2023 beeinflussen.



MOOK



CHNOPF.CH